

Anlegeleitern • Stehleitern • Mehrzweckleitern
Teleskopleitern • Vielzweckleitern • Arbeitsbühnen

Aufbau- und Verwendungsanleitung

gemäß EN 131- 3: 2007 (D)





1. Einführung

2. Benutzerinformation

gemäß EN 131- 3: 2007 (D)

Vor dem Gebrauch der Leiter
Aufstellen der Leiter
Benutzung der Leiter
Reparatur, Wartung und Lagerung

2.1 Allgemeines

- a) Prüfung der Leiter
- b) Unfallursachen

3. Anlegeleitern

- a) Piktogrammbeschreibung
- b) Standflächenvorgabe
- c) Aufbau Schiebeleiter
- d) Aufbau Schiebeleiter/Seilzugleiter

4. Stehleitern

- a) Piktogrammbeschreibung
- b) Standflächenvorgabe
- c) Aufbau Stehleiter mit Rollen
- d) Funktion der Leiterrollen

5. Mehrzweckleitern

- a) Piktogrammbeschreibung
- b) Standflächenvorgabe
- c) Aufbau in λ - Stellung
- d) Einhängenvorrichtungen
- e) Bodentraverse

6. Teleskopleitern

- a) Piktogrammbeschreibung
- b) Standflächenvorgabe
- c) Gelenke
- d) Teleskopelemente

7. Vielzweckleitern

- a) Piktogrammbeschreibung
- b) Standflächenvorgabe
- c) Vielzweckleiter als Arbeitsbühne
- d) Gelenke
- e) Bodentraverse

8. Arbeitsbühnen

- a) Piktogrammbeschreibung
- b) Standflächenvorgabe
- c) Standhöhe
- d) Bühne
- e) Bodentraverse

1. Einführung

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung regelt den Auf-, Um- und Abbau von Leitern.

Wenn Sie Fragen zu speziellen Anwendungen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler vor Ort oder uns als Hersteller.

Es dürfen beim Aufbau nur Originalteile verwendet werden.

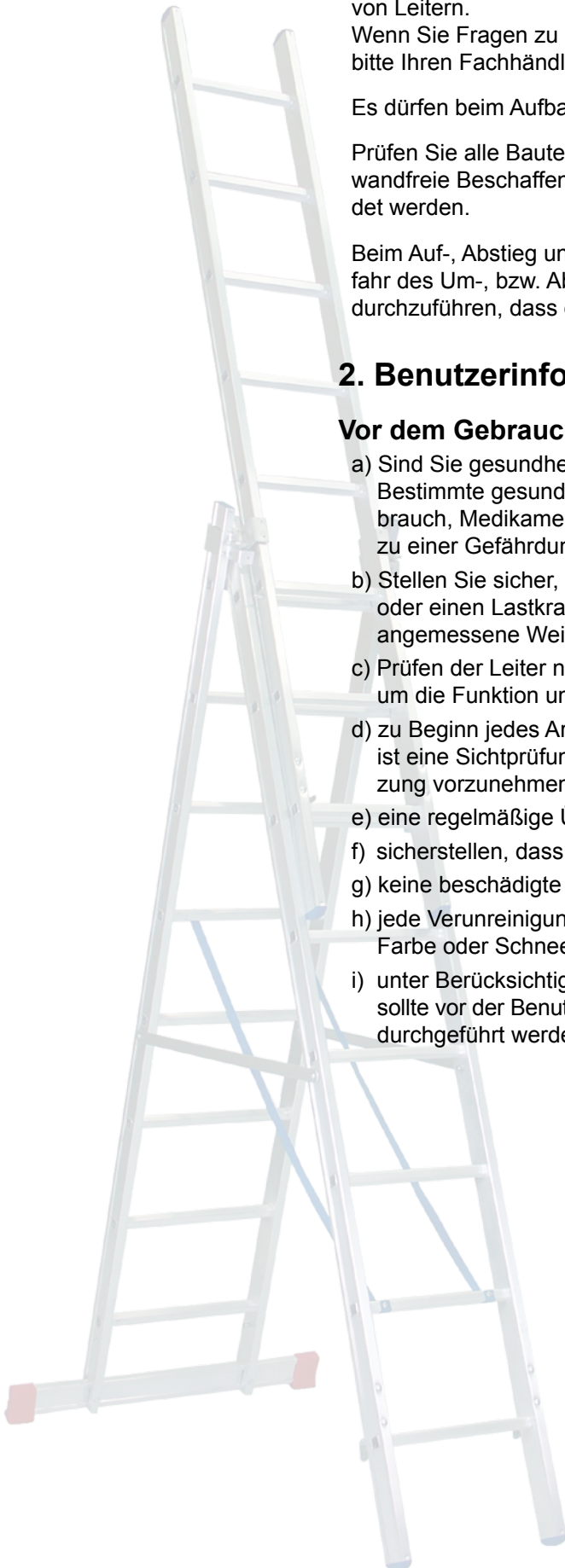
Prüfen Sie alle Bauteile vor dem Aufbau durch Sichtkontrolle auf ihre einwandfreie Beschaffenheit. Beschädigte Komponenten dürfen nicht verwendet werden.

Beim Auf-, Abstieg und bei der Benutzung von Leitern besteht die Gefahr des Um-, bzw. Absturzes. Alle Arbeiten auf und mit der Leiter sind so durchzuführen, dass die Sturzgefahr vermieden wird.

2. Benutzerinformation *gemäß EN 131- 3: 2007 (D)*

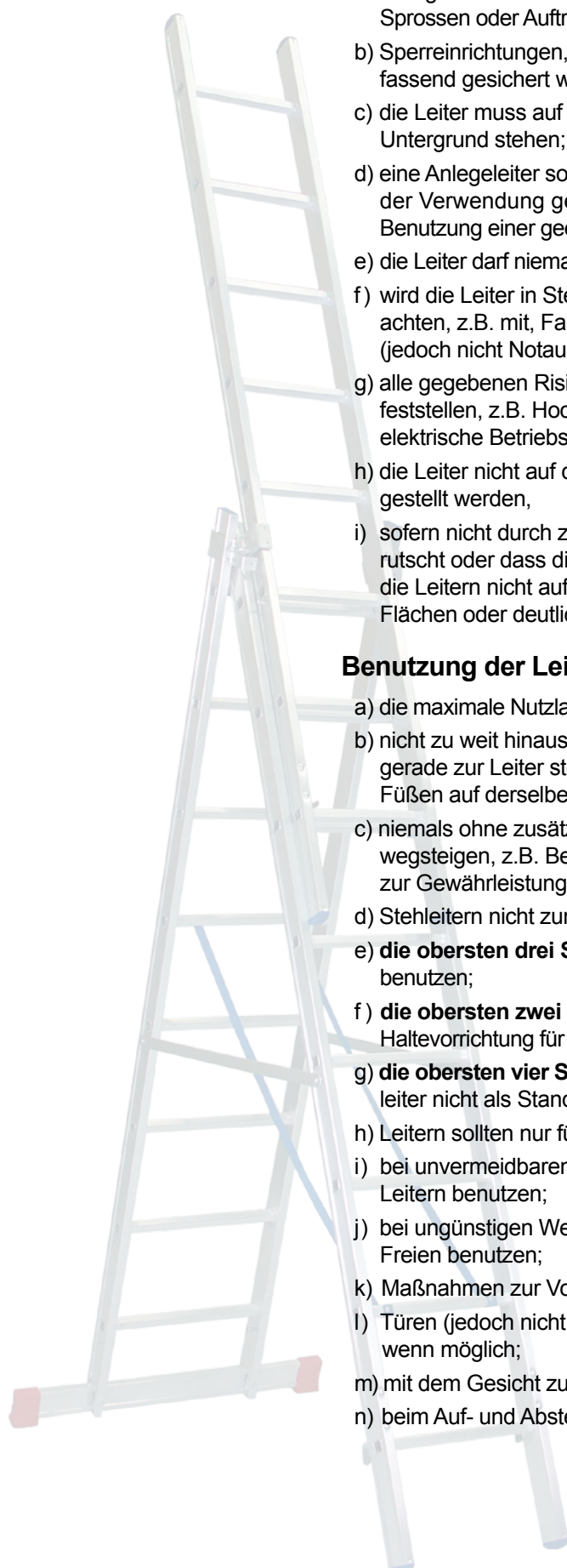
Vor dem Gebrauch der Leiter

- a) Sind Sie gesundheitlich in der Verfassung, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Alkohol- oder Drogenmissbrauch, Medikamenteneinnahmen können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;
- b) Stellen Sie sicher, dass beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder einen Lastkraftwagen zur Verhinderung von Schäden, diese auf angemessene Weise befestigt/angebracht sind;
- c) Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Verwendung, um die Funktion und den Zustand aller Teile festzustellen;
- d) zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss, ist eine Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichtbare Benutzung vorzunehmen.
- e) eine regelmäßige Überprüfung ist für gewerbliche Benutzer erforderlich;
- f) sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
- g) keine beschädigte Leitern benutzen;
- h) jede Verunreinigung an der Leiter entfernen, z.B. Öl, Schmutz, nasse Farbe oder Schnee;
- i) unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung, sollte vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit eine Risikobewertung durchgeführt werden.



2. Benutzerinformation gemäß EN 131- 3: 2007 (D)

Aufstellen der Leiter

- 
- a) die Leiter muss in der korrekten Aufstellposition aufgestellt werden, z.B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel ca. 65° - 75°), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter;
 - b) Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Verwendung umfassend gesichert werden;
 - c) die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen;
 - d) eine Anlegeleiter sollte gegen eine feste und ebene Fläche gelehnt und vor der Verwendung gesichert werden, z.B. durch eine Befestigung oder Benutzung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit;
 - e) die Leiter darf niemals von oben her in eine andere Stellung gebracht werden;
 - f) wird die Leiter in Stellung gebracht, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fahrzeugen, Fußgängern oder Türen. Falls möglich, Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln;
 - g) alle gegebenen Risiken durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich feststellen, z.B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;
 - h) die Leiter nicht auf die Sprossen bzw. Stufen stellen. Sie muss auf ihre Füße gestellt werden,
 - i) sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind, dürfen die Leitern nicht auf rutschigen Untergrund gestellt werden (z.B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen)

Benutzung der Leiter

- a) die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiternart darf nicht überschritten werden;
- b) nicht zu weit hinaus lehnen; Benutzer sollen mit Ihrer Körpervorderseite gerade zur Leiter stehen, und ihn zwischen den Holmen halten. Mit beiden Füßen auf derselben Sprosse stehen;
- c) niemals ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z.B. Befestigung oder Benutzung einer geeigneten Vorrichtung zur Gewährleistung der Standsicherheit;
- d) Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene verwenden;
- e) **die obersten drei Sprossen/Stufen** einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- f) **die obersten zwei Sprossen/Stufen** einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen;
- g) **die obersten vier Sprossen/Stufen** einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen;
- h) Leitern sollten nur für leichte Tätigkeiten von kurzer Dauer benutzt werden;
- i) bei unvermeidbaren Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen;
- j) bei ungünstigen Wetterbedingungen, z.B. starken Wind, die Leiter nicht im Freien benutzen;
- k) Maßnahmen zur Vorsicht treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;
- l) Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, wenn möglich;
- m) mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen
- n) beim Auf- und Absteigen an der Leiter gut festhalten;

2. Benutzerinformation *gemäß EN 131- 3: 2007 (D)*

- o) die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;
- p) beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen;
- q) übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z.B. beim Bohren in Beton und Mauerwerk;
- r) nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr);
- s) für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten Anlegeleitern mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden;
- t) Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten leicht zu handhaben sein;
- u) Tätigkeiten, die eine zeitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, vermeiden. z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z.B. Mauerwerk oder Beton);
- v) beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen treffen.

Reparatur, Wartung und Lagerung

Wartungsarbeiten und Reparaturen an der Leiter sind von einer sachkundigen Person auszuführen. Im Zweifel sollten die Leitern im Herstellerwerk repariert werden.

Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anleitungen des Herstellers gelagert werden.



a) Prüfung der Leiter

Neben der Sichtprüfung an jedem Arbeitstag ist von der Berufsgenossenschaft eine regelmäßige dokumentierte Prüfung der Leiter vorgeschrieben. Diese Prüfung sollte von einer befähigten Person ausgeführt werden.

b) Unfallursachen

In der folgenden Auflistung, die jedoch nicht vollständig ist, sind typische Gefährdungen und Beispiele für häufige Unfallursachen bei der Benutzung von Leitern aufgeführt, die bei der Erstellung der Benutzerinformation in dieser Norm zugrunde gelegt wurden:

Handhabung:

- Aufrichten der Leiter in die Gebrauchsstellung;
- Auf- und Abbau der Leiter;
- Tragen von Gegenständen beim Besteigen der Leiter.

Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Benutzern:

- ungeeignete Schuhe;
- verunreinigte Sprossen oder Stufen;
- leichtsinniges Verhalten des Benutzers (z.B. 2 Stufen gleichzeitig nehmen, an den Holmen hinabrutschen).

Verlust der Standsicherheit:

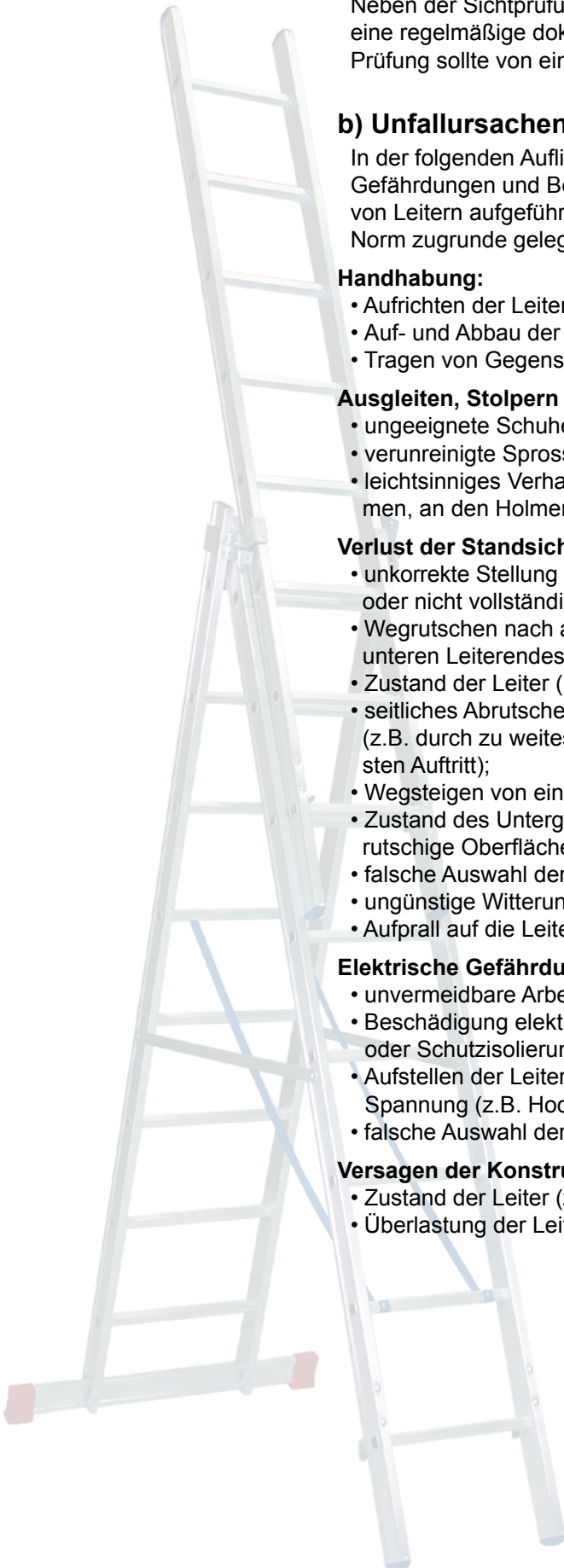
- unkorrekte Stellung der Leiter (z.B. falscher Aufstellwinkel bei Anlegeleitern oder nicht vollständiges Öffnen von Stehleitern);
- Wegrutschen nach außen am unteren Leiterende (z.B. Wegrutschen des unteren Leiterendes von der Wand);
- Zustand der Leiter (Fehlen von rutschhemmenden Füßen);
- seitliches Abrutschen, zur Seite wegfallen und Kippen des obersten Auftritts (z.B. durch zu weites Hinauslehnen oder ungenügenden Halt auf dem obersten Auftritt);
- Wegsteigen von einer ungesicherten Leiter in der Höhe;
- Zustand des Untergrundes (z.B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen);
- falsche Auswahl der Leiter (z.B. zu kurze Leiter, ungeeigneter Einsatz);
- ungünstige Witterungsbedingungen (z.B. Wind);
- Aufprall auf die Leiter (z.B. Fahrzeug, Tür).

Elektrische Gefährdungen:

- unvermeidbare Arbeiten unter Spannung (z.B. Fehlersuche);
- Beschädigung elektrischer Betriebsmittel durch Leitern (z.B. Abdeckungen oder Schutzisolierungen);
- Aufstellen der Leiter in direkter Nähe von elektrischen Betriebsmitteln unter Spannung (z.B. Hochspannungs- Freileitungen);
- falsche Auswahl der Leiternart für elektrische Arbeiten.

Versagen der Konstruktion der Leiter:

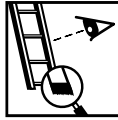
- Zustand der Leiter (z.B. beschädigte Holme, Verschleiß);
- Überlastung der Leiter.



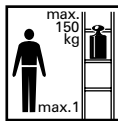
a) Piktogrammbeschreibung



Anleitung lesen



Sichtprüfung der Leiter vor Verwendung, prüfen der Leiterfüße



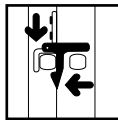
maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter, maximale Belastung



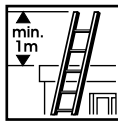
vorschriftsmäßiger Aufstellwinkel



oberes und unteres Leiterende sichern



prüfen des Einrastens der Einhängevorrichtung



Leiter-Überstand über dem Anlegepunkt



Gegenstände, die beim Besteigen der Leiter transportiert werden, sollten weder schwer noch sperrig sein



auf ebenem Boden aufstellen



Verunreinigungen auf dem Untergrund ausschließen

3. Anlegeleitern



auf festem Boden aufstellen



auf richtiges Anlegen des oberen Leiterendes achten



seitliches Hinauslehnen vermeiden



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist nicht zulässig



bei Verwendung als Anlegeleiter ist die 4. letzte Sprosse von oben die letzte Steigsprosse



mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen



Leiter nicht als Überbrückung verwenden



Leiter darf weder als Arbeitsbühne, noch als Stehleiter verwendet werden



beim Transport der Leiter auf Gefahren durch Stromleitungen achten

b) Standflächenvorgabe

Die obersten drei Sprossen/Stufen nicht als Standfläche benutzen.

b



c) Aufbau Schiebeleiter

Es ist darauf zu achten, dass die Einhängenvorrichtungen vor Gebrauch der Leiter richtig eingerastet sind.



c

d) Aufbau Schiebeleiter/Seilzugleiter

Beim Ablassen der Oberleiter besteht Verletzungsgefahr.

Da das Führungselement am Holm der Unterleiter entlang gleitet, darf die Leiter nur an den Sprossen des Schiebeteils sowie am Seil gehalten werden.

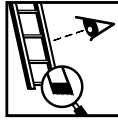


d

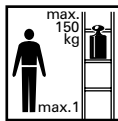
a) Piktogrammbeschreibung



Anleitung lesen



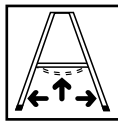
Sichtprüfung der Leiter vor Verwendung, prüfen der Leiterfüße



maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter, maximale Belastung



oberes und unteres Leiterende sichern



vor Verwendung auf vollständige Öffnung der Stehleiter achten



die oberen zwei Stufen/Sprossen von Stehleiter nicht besteigen



auf ebenem Boden aufstellen



Gegenstände, die beim Besteigen der Leiter transportiert werden, sollten weder schwer noch sperrig sein



auf festem Boden aufstellen



Verunreinigungen auf dem Untergrund ausschließen

4. Stehleitern



seitliches Hinauslehnen vermeiden



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist nicht zulässig



Leiter nicht als Überbrückung verwenden



mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen



beim Transport der Leiter auf Gefahren durch Stromleitungen achten



Leiter darf weder als Arbeitsbühne, noch als Stehleiter verwendet werden.

b) Standflächenvorgabe

Die obersten zwei Sprossen/Stufen nicht als Standfläche benutzen.



c) Aufbau Stehleiter mit Rollen

Die Aussteifer müssen vor der Benutzung eingerastet werden.



d) Funktion der Leiterrollen

Vor der Benutzung prüfen.
Die Rollen müssen bei Belastung einfahren.



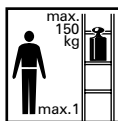
a) Piktogrammbeschreibung



Anleitung lesen



Sichtprüfung der Leiter vor Verwendung, prüfen der Leiterfüße



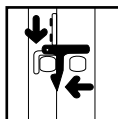
maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter, maximale Belastung



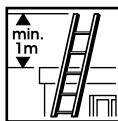
vorschriftsmäßiger Aufstellwinkel



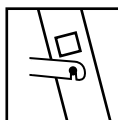
oberes und unteres Leiterende sichern



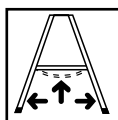
prüfen des Einrastens der Einhängevorrichtung



Leiter-Überstand über dem Anlegepunkt



auf ordnungsgemäßes Einrasten der Spreizsicherung achten



vor Verwendung auf vollständige Öffnung der Stehleiter achten



die oberen zwei Stufen/Sprossen von Stehleiter nicht besteigen

5. Mehrzweckleitern



auf ebenem Boden aufstellen



Gegenstände, die beim Besteigen der Leiter transportiert werden, sollten weder schwer noch sperrig sein



auf festem Boden aufstellen



Verunreinigungen auf dem Untergrund ausschließen



seitliches Hinauslehnen vermeiden



auf richtiges Anlegen des oberen Leiterendes achten



bei Verwendung in **A**-Stellung ist die 5. letzte Sprosse von oben die letzte Steigsprosse



bei Verwendung als Anlegeleiter ist die 4. letzte Sprosse von oben die letzte Steigsprosse



Leiter nicht als Überbrückung verwenden



mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen

5. Mehrzweckleitern



beim Transport der Leiter auf Gefahren durch Stromleitungen achten



Leiter darf weder als Arbeitsbühne, noch als Stehleiter verwendet werden.



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist nicht zulässig

b) Standflächenvorgabe

Die obersten vier Sprossen nicht als Standfläche benutzen.



c) Aufbau in λ -Stellung

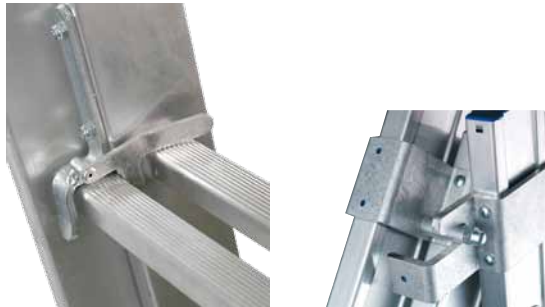
Falls vorhanden müssen Druckaussteifungen vor Benutzung eingehängt werden.



c

d) Einhängenvorrichtung

Es ist darauf zu achten, dass die Einhängenvorrichtungen vor Gebrauch der Leiter richtig eingerastet sind.



d

e) Bodentraverse

Vor Benutzung auf festen Sitz prüfen!



e

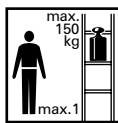
a) Piktogrammbeschreibung



Anleitung lesen



Sichtprüfung der Leiter vor Verwendung, prüfen der Leiterfüße



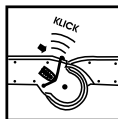
maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter, maximale Belastung



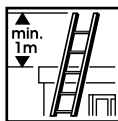
vorschriftsmäßiger Aufstellwinkel



oberes und unteres Leiterende sichern



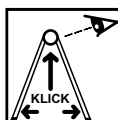
auf Einrasten der Gelenke achten



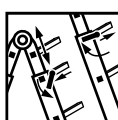
Leiter-Überstand über dem Anlegepunkt



bei Verwendung als Stehleiter, darf nur die Komplette Leiter und nicht das Außen- oder Innenteil verwendet werden!



vor Verwendung auf vollständige Öffnung der Stehleiter achten (Gelenke müssen eingerastet sein)



zum Verstellen der Teleskopaußenteile, die Teleskopgriffe entriegeln, gewünschte Höhe einstellen und vor Verwendung Teleskopgriffe wieder einrasten.

6. Teleskopleitern



oberes und unteres Leiterende sichern



Gegenstände, die beim Besteigen der Leiter transportiert werden, sollten weder schwer noch sperrig sein



auf festem Boden aufstellen



Verunreinigungen auf dem Untergrund ausschließen



seitliches Hinauslehnen vermeiden



auf richtiges Anlegen des oberen Leiterendes achten



die oberen zwei Stufen/Sprossen von Stehleiter nicht besteigen



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist nicht zulässig



Leiter nicht als Überbrückung verwenden



mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen

6. Teleskopleitern



beim Transport der Leiter auf Gefahren durch Stromleitungen achten



bei Verwendung als Anlegeleiter ist die 4. letzte Sprosse von oben die letzte Steigsprosse

b) Standflächenvorgabe

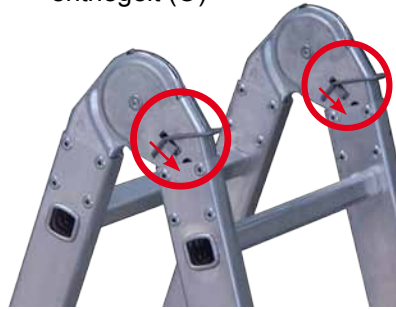
Bei Benutzung als **Anlegeleiter** (siehe Abbildung), die obersten drei Sprossen nicht als Standfläche benutzen.
Bei Benutzung als **Stehleiter** die obersten zwei Sprossen nicht als Standfläche benutzen.



c) Gelenke

Achtung: Leitern nur benutzen, wenn beide Gelenke eingerastet sind.

entriegelt (O)



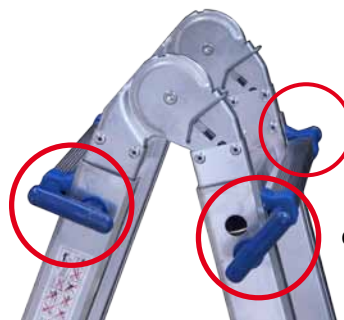
eingerastet (C)



d) Teleskopelemente

Achtung: Leitern nur benutzen, wenn alle Teleskopelemente eingerastet sind.
Zum Verstellen der Teleskopaußenteile, die Teleskopgriffe entriegeln.
Gewünschte Höhe einstellen (durch verschieben) und vor Verwendung Teleskopgriffe wieder einrasten.

eingerastet

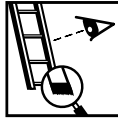


entriegelt

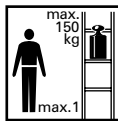
a) Piktogrammbeschreibung



Anleitung lesen



Sichtprüfung der Leiter vor Verwendung, prüfen der Leiterfüße



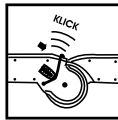
maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter, maximale Belastung



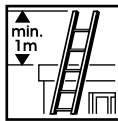
vorschriftsmäßiger Aufstellwinkel



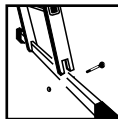
oberes und unteres Leiterende sichern



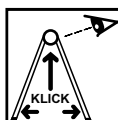
auf Einrasten der Gelenke achten



Leiter-Überstand über dem Anlegepunkt



Leiter nur mit zwei montierten Bodentraversen benutzen



vor Verwendung auf vollständige Öffnung der Stehleiter achten



bei Verwendung als Arbeitsbühne max. Belastung 120kg

7. Vielweckleitern



auf ebenem Boden aufstellen



Gegenstände, die beim Besteigen der Leiter transportiert werden, sollten weder schwer noch sperrig sein



auf festem Boden aufstellen



Verunreinigungen auf dem Untergrund ausschließen



seitliches Hinauslehnen vermeiden



auf richtiges Anlegen des oberen Leiterendes achten



die oberen zwei Stufen/Sprossen von Stehleiter nicht besteigen



seitliches Wegsteigen von der Leiter ist nicht zulässig



Leiter nicht als Überbrückung verwenden



mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen

7. Vielzweckleitern



beim Transport der Leiter auf Gefahren durch Stromleitungen achten



bei Verwendung als Anlegeleiter ist die 4. letzte Sprosse von oben die letzte Steigsprosse



Leitern mit Wandabstand, oberen Teil nicht betreten, bzw. belasten

b) Standflächenvorgabe

Bei Benutzung als **Anlegeleiter** (siehe Abbildung), die obersten drei Sprossen nicht als Standfläche benutzen.
Bei Benutzung als **Stehleiter** die obersten zwei Sprossen nicht als Standfläche benutzen.



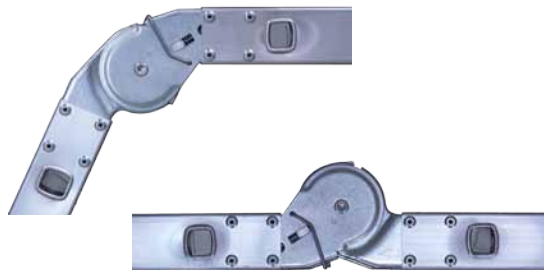
c) Vielzweckleiter als Arbeitsbühne

Vielzweckleitern, die als Arbeitsbühne verwendet werden, dürfen die Standhöhe von **1m nicht** überschreiten. Bei der Verwendung als Arbeitsbühne müssen passende Plattformen verwendet werden.



d) Gelenke

Leitern nur benutzen, wenn alle Gelenke eingerastet sind.



e) Bodentraverse

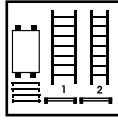
Vor Benutzung auf festen Sitz prüfen!



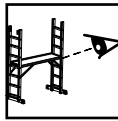
a) Piktogrammbeschreibung



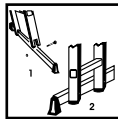
Anleitung lesen



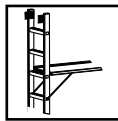
Bauteile überprüfen



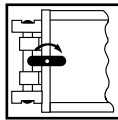
Sichtprüfung der Arbeitsbühne vor Verwendung



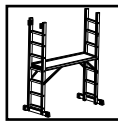
auf festen Sitz der Bodentraverse achten



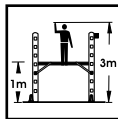
auf festen Sitz der Sicherung für Aussteifungsstreben achten



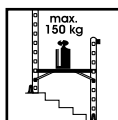
auf Einrasten der Abhebesicherung achten



auf ebenem Boden aufstellen



maximale Plattformhöhe



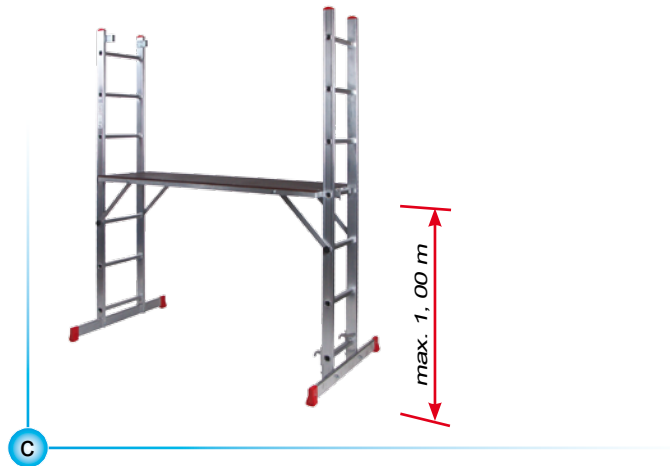
maximale Belastung

b) Standflächenvorgabe

Bei Benutzung als Anlegeleiter, die obersten drei Sprossen nicht als Standfläche benutzen.



c) Standhöhe von 1 m nicht überschreiten



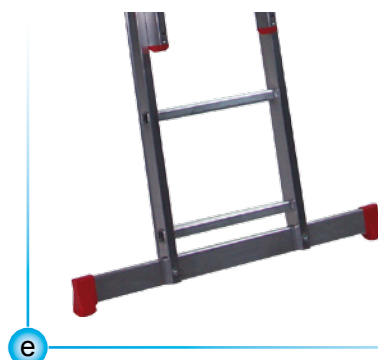
d) Bühne

Bühne nur benutzen wenn Aussteifungsstrebe und Abhebesicherung eingerastet sind.



e) Bodentraverse

Vor Benutzung auf festen Sitz prüfen!



Anschrift und Kontakt:

Fa. Sebastian ERNST Leitern

Gerüste GmbH & Co. KG

Auenweg 46

94437 Mamming-Rosenau

Tel.: 0 99 55 / 93 09-0

Fax: 0 99 55 / 93 09-50

E-Mail: info@leitern-ernst.de

www.leitern-ernst.de